

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI

I. METHODEN UND INSTRUMENTE ZUR ERFASSUNG VON KOSTEN UND LEISTUNGEN	1
1. Einordnung der Kosten- und Leistungsrechnung in das betriebliche Rechnungswesen	1
1.1 Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens	1
1.1.1 Finanzbuchhaltung	1
1.1.2 Kosten- und Leistungsrechnung	1
1.1.3 Statistik	1
1.1.4 Planungsrechnung	1
1.2 Aufgaben der KLR	2
2. Abgrenzung der Kosten und Leistungen von den Aufwendungen und Erträgen	2
2.1 Grundbegriffe	2
2.1.1 Auszahlungen – Einzahlungen	2
2.1.2 Ausgaben – Einnahmen	3
2.1.3 Aufwendungen – Erträge	3
2.1.4 Kosten	4
2.1.5 Leistungen	5
2.2 Abgrenzungsrechnung	6
2.3 Kalkulatorische Kostenarten	8
2.3.1 Kalkulatorische Wagniskosten	8
2.3.2 Kalkulatorische Abschreibungen	10
2.3.3 Kalkulatorische Mieten	12
2.3.4 Kalkulatorischer Unternehmerlohn	12
2.3.5 Kalkulatorische Zinsen	13
2.4 Abgrenzungsrechnung unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten	16
2.5 Grundsätze und Prinzipien der Kostenerfassung	18
2.5.1 Grundsatz der Zweckorientiertheit	18
2.5.2 Prinzip der Wirtschaftlichkeit	19
2.5.3 Vollständigkeitsprinzip	19
2.5.4 Periodenprinzip	19
2.5.5 Stetigkeitsprinzip	19
2.6 Zusammenfassung der Grundbegriffe	20
3. Einteilung der Kosten nach unterschiedlichen Kriterien	20
3.1 Variable und fixe Kosten – Einteilung nach der Reagibilität der Kosten auf Beschäftigungsänderungen	21
3.1.1 Kapazität, Beschäftigung, Beschäftigungsänderung	21
3.1.2 Mathematisches Verfahren der Auflösung von Mischkosten in fixe und variable Kosten	21
3.1.3 Lineare Kostenfunktion	22
3.1.4 Kostenverlauf von fixen Kosten	24
3.1.5 Aufteilung der fixen Kosten in Nutzkosten und Leerkosten	27
3.1.6 Kostenverlauf von variablen Kosten	28
3.1.7 Kostenverlauf von Gesamtkosten	32
3.1.8 Grenzkosten	34
3.1.9 Kostenremanenz	34

	Seite
3.2 Einzel- und Gemeinkosten – Einteilung nach der Zurechenbarkeit der Kosten zu den Leistungen	35
3.3 Grund- und kalkulatorische Kosten	36
3.4 Funktionsorientierte Kosten – Einteilung nach betrieblichen Funktionen	36
3.5 Produktionsfaktorenbezogene Kosten – Einteilung nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren	36
3.6 Primäre und sekundäre Kosten	38
4. Mengen- und wertmäßige Ermittlung bei diversen Kostenarten	38
4.1 Materialverbrauchsmengenermittlung	38
4.1.1 Skontrationsmethode	38
4.1.2 Inventurmethode	39
4.1.3 Retrograde Methode	39
4.2 Bewertung der Materialverbrauchsmenge	41
4.2.1 Anschaffungskosten	41
4.2.2 Verrechnungs- und Festpreis	42
4.2.3 Wiederbeschaffungspreis und -wert	42
4.3 Erfassung und Bewertung von Personalkosten	42
4.4 Erfassung und Bewertung von Instandhaltungskosten	42

II. VERFAHREN ZUR VERRECHNUNG DER KOSTEN AUF BETRIEBLICHE FUNKTIONSBEREICHE UND AUF LEISTUNGEN

47

1. Grundsätze der Kostenzurechnung	47
1.1 Allgemeines	47
1.2 Prinzipien der Kostenverrechnung	47
1.2.1 Verursachungsprinzip	47
1.2.2 Tragfähigkeitsprinzip	48
1.2.3 Durchschnittsprinzip	48
2. Verrechnung der Kosten auf Kostenstellen	48
2.1 Hilfskostenstellen	48
2.2 Hauptkostenstellen	49
2.3 Funktionen des Betriebsabrechnungsbogens	49
2.3.1 Primärkostenverrechnung – Erfassung und Zuordnung der primären Gemeinkosten auf die Kostenstellen	50
2.3.2 Sekundärkostenverrechnung – Verfahren der innerbetriebliche Leistungsverrechnung	52
2.3.2.1 Anbauverfahren	52
2.3.2.2 Stufenleiterverfahren	53
2.3.2.3 Mathematisches Gleichungsverfahren	55
2.3.2.4 Iterationsverfahren	57
2.3.3 Ermittlung Gemeinkostenzuschlagssätze	63
2.3.4 Kostenkontrollrechnung	65
3. Kostenträgerstückrechnung – Selbstkosten, Stückergfolg, Angebotspreis	68
3.1 Zuschlagskalkulation	68
3.1.1 Kumulative und summarische Zuschlagskalkulation	69
3.1.2 Differenzierende Zuschlagskalkulation	69
3.1.3 Maschinenstundensatz	72
3.1.4 Zuschlagskalkulation mit Maschinenstundensatzrechnung	77
3.2 Divisionskalkulation	78
3.2.1 Einstufige Divisionskalkulation	78
3.2.2 Mehrstufige Divisionskalkulation	79

	Seite
3.3 Äquivalenzziffernkalkulation	81
3.3.1 Einstufige Äquivalenzziffernkalkulation	81
3.3.2 Mehrstufige Äquivalenzziffernkalkulation	83
3.3.3 Kombinierte Äquivalenzziffernkalkulation	84
3.4 Kuppelkalkulation	85
3.5 Handelskalkulation	87
3.5.1 Schema zur Handelskalkulation	87
3.5.2 Vorwärts-, Rückwärts- und Differenzkalkulation	88
3.5.3 Kalkulationszuschlag, Kalkulationsfaktor, Handelsspanne	90
III. METHODEN DER KURZFRISTIGEN ERFOLGSRECHNUNG FÜR BETRIEBLICHE ANALYSE- UND STEUERUNGSZWECKE	97
1. Kurzfristige Erfolgsrechnung als Kostenträgerzeitrechnung	97
1.1 Gesamtkostenverfahren	97
1.2 Umsatzkostenverfahren	98
2. Gegenüberstellung von Vollkosten- und Teilkostenrechnung	101
2.1 Kostenträgerblatt auf Zuschlagskalkulationsbasis	102
2.2 Deckungsbeitragsrechnung	106
3. Betriebserfolg einer Periode	107
3.1 Kostenträgerzeitrechnung	107
3.2 Direct Costing	107
3.3 Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung	108
IV. VERFAHREN DER KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG ZUR LÖSUNG UNTERSCHIEDLICHER PROBLEMSTELLUNGEN UND ZUR ENTSCHEIDUNGSVORBEREITUNG	113
1. Break-even-Analysen	113
1.1 Ermittlung der Gewinnschwelle (BEP)	113
1.2 Deckungsbeitragsmarge	115
1.3 Break-even-Umsatz	116
1.4 Gewinnvorgabe	117
1.5 Umsatzrentabilität	117
2. Kurzfristige und langfristige Preisuntergrenze	118
2.1 Kurzfristige Preisuntergrenze	118
2.2 Langfristige Preisuntergrenze	119
3. Eigenfertigung oder Fremdbezug	120
3.1 Kostenvergleich Eigenfertigung – Fremdbezug bei freien Kapazitäten	120
3.2 Kostenvergleich Eigenfertigung – Fremdbezug bei ausgelasteten Kapazitäten	122
3.3 Kostenvergleich Eigenfertigung – Fremdbezug bei langfristigen Entscheidungen	125
3.4 Eigenfertigung – Verschiedene Investitionsalternativen bei langfristigen Entscheidungen	126
4. Optimales Produktionsprogramm	127
4.1 Optimales Produktionsprogramm ohne betrieblichen Engpass	127
4.2 Optimales Produktionsprogramm mit betrieblichem Engpass	128

	Seite
5. Sortimentsauswahl mithilfe von Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung	130
5.1 Aufnahme neuer Produkte	130
5.2 Zusatzaufträge	131
V. GRUNDZÜGE DES KOSTENCONTROLLINGS UND DES KOSTENMANAGEMENTS FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT IM BETRIEBLICHEN CONTROLLING	135
1. Kostenüber- und Kostenunterdeckungen	135
2. Kostenabweichungen – Plankostenrechnung	136
2.1 Starre Plankostenrechnung	138
2.2 Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis	140
2.3 Flexible Plankostenrechnung auf Teilkostenbasis – Grenzplankostenrechnung	144
2.4 Aussagefähigkeit der Plankostenrechnung und Folgerungen aus Abweichungsanalysen	146
3. Kostenmanagement vom Markt her – Zielkostenrechnung	146
4. Gemeinkosten prozessbezogen – Prozesskostenrechnung	149
VI. ÜBUNGSAUFGABEN	157
Stichwortverzeichnis	169